

## **SILENEN**

**Am Mittwoch, 22. November 2023 fand in Bristen die Herbstgemeindeversammlung der Gemeinde Silenen statt. Im Zentrum der Versammlung standen die Wahlen verschiedener Kommissionen sowie das Budget 2024, welches mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 43'900 rechnet. Zudem haben die Stimmberechtigten ein Einbürgerungsgesuch bewilligt.**

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen der Behörden und Kommissionen galt es, die Schulkommission, die Baukommission, die Rechnungsprüfungskommission sowie die Wasserkommission für die Amtsperiode 2024/2025 zu wählen. In der Schulkommission sowie in der Baukommission kam es zu keinen Rochaden. Sämtliche Mitglieder stellten sich der Wiederwahl und wurden in ihrem Amt bestätigt. In der Rechnungsprüfungskommission stellte Rolf Jauch, Bristen, sein Amt als Mitglied nach acht Jahren zur Verfügung. Er wird ersetzt durch Stefan Tresch, Silenen. Präsiert wird die Kommission weiterhin von Patrik Muoser, Silenen. In der Wasserkommission übernimmt das bisherige Mitglied Marcel Jauch, Silenen, ab 1. Januar 2024 das Präsidium von Peter Jauch, Silenen. Peter Jauch war seit der Gründung der Wasserkommission per 1. Januar 2021 als Präsident derselben tätig.

### **Budget 2024 rechnet mit Aufwandüberschuss**

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 7'078'500 und Einnahmen von Fr. 7'034'600 rechnet das Budget 2024 der Gemeinde Silenen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 43'900 (Budget Vorjahr Ertragsüberschuss von Fr. 31'200). Bei den Steuereinnahmen natürliche Personen wird bei den Einkommenssteuern Rechnungsjahr und Vorjahre sowie bei den Vermögenssteuern Rechnungsjahr mit leichten Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahresbudget gerechnet. Bei den Kapitalsteuern juristische Personen budgetierte die Gemeinde aufgrund weiterer Firmenzuzüge im Entwicklungsschwerpunkt Grund mit höheren Erträgen. Bei der Position Quellensteuern wird dagegen mit tieferen Einnahmen gerechnet. Dies insbesondere infolge nachträglich ordentlicher Veranlagungen. Beim kantonalen Ressourcenausgleich 2024 (NFA/Finanzausgleich) wird gestützt auf die Vorjahreszahlen optimistischer budgetiert.

Der Nettoaufwand im Bereich Bildung hat sich gegenüber dem Vorjahr stark erhöht. Dabei spielen unter anderem der doppelt geführte Kindergarten in Silenen wie auch die Einführung eines regionalen Schulsozialdienstes eine Rolle.

### **Steuerfuss bleibt unverändert**

Ebenfalls einstimmig wurde das Budget der Investitionsrechnung verabschiedet. Dieses weist einen Ausgabenüberschuss von Fr. 265'000 auf. Hauptbestandteil sind geplante Investitionen von Fr. 280'000 für die Realisierung eines Löschwasserbezugs im Riggwald. Die Nettokosten für die Gemeinde verringern sich durch Kantonsbeiträge sowie Beiträge Dritter auf Fr. 56'000. Die weiteren Ausgaben setzen sich hauptsächlich aus Unterhaltsarbeiten an den Schulliegenschaften und Sportanlagen sowie Strassensanierungen zusammen. Weitere Fr. 30'000 sind für die Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für die Parkplatzbewirtschaftung vorgesehen.

Der Gemeinderat beantragte, den geltenden Steuerfuss der natürlichen Personen für das Jahr 2024 unverändert bei 105 Prozent zu belassen sowie den Kapitalsteuersatz der juristischen Personen von 2.4 % beizubehalten. Die anwesenden Stimmberechtigten unterstützten den Antrag des Gemeinderates einstimmig. Das Budget der Wasserversorgung Silenen warf ebenfalls keine hohen Wellen und wurde diskussionslos genehmigt.

### **Einbürgerungsgesuch unbestritten**

Dem Einbürgerungsantrag von Marina Petrovic und ihren Kindern Mia Miljkovic, Riven Leo Monckton und Evan Mirko Monckton stimmte die Versammlung diskussionlos zu. Unter Vorbehalt der Zustimmung des Staatssekretariats für Migration und der Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch den Regierungsrat erhalten sie das Gemeindebürgerrecht.

### **Orientierungen**

Der Gemeinderat nutzte die Gelegenheit, um über aktuelle Themen des Gemeindegesehens zu informieren und bevorstehende Projekte zu erläutern. So informierte Projektleiter Rolf

Schnellmann, Baudirektion Uri, aus erster Hand über das Ausführungsprojekt 2024 der Sanierung der Bristenstrasse. Die Hauptarbeiten bestehen aus der Anbringung von Steinschlagnetzen sowie Felsabtragungen und Felssicherungsarbeiten. Die Bauarbeiten an der Bristenstrasse starten Anfang April 2024 und dauern bis Anfang November 2024.

Im Weiteren informierte Gemeinderat Carlo Indergand über den aktuellen Stand der Strassenbauprojekte Bristen. Die Sanierungsarbeiten des Teilprojektes «Dorf» konnten mit dem Einbau des Deckbelags im September 2023 planmässig abgeschlossen werden. Mit der Instandsetzung des Strassenabschnitts «Wehrebrücke bis Chohlplatz» wird im Jahr 2025 die letzte Etappe dieses Abstimmungspaketes umgesetzt. Bereits am 9. Juni 2024 ist die Abstimmung für die nächsten Baulose (Strassenabschnitte «Chohlplatz – Hälteli» und «Hälteli – Wydelibrücke») vorgesehen. Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgt in den Jahren 2026 und 2027. Als Abschluss des Gesamtprojekts ist im Jahr 2029 die Instandstellung der Wehrebrücke geplant.

Schulkommissionspräsident Sandro Arnold orientierte über das aktuelle Schulgeschehen. Dabei ging er unter anderem auf das neue Logo und den neuen Webauftritt der Schule Silenen ein.

### **Verabschiedungen**

Besondere Beachtung fand das letzte Traktandum. Per Ende 2023 treten verschiedene Behördenmitglieder von ihren Ämtern zurück. Erfreulicherweise konnten sämtliche Funktionen, neu besetzt werden. Gemeindepräsident Hermann Epp bedankte sich beim abtretenden Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, Rolf Jauch, Bristen für die geleistete Arbeit. Ebenso verabschiedete Hermann Epp den Präsidenten der Wasserkommission, Peter Jauch, Silenen.

Vizepräsident Willy Lussmann, zukünftiger Gemeindepräsident, übernahm die Verdankung des abtretenden Gemeindepräsidenten Hermann Epp, welcher nach insgesamt zehn Jahren, davon deren acht als Präsident, per Ende Jahr aus dem Gemeinderat ausscheidet. Willy Lussmann würdigte die Verdienste von Hermann Epp. Dieser habe sich mit grossem Engagement stets für das Wohl der Gemeinde Silenen eingesetzt. Hermann Epp habe von seinen Ratskollegen und den Angestellten der Gemeindeverwaltung viel gefordert, ihnen aber auch das nötige Vertrauen entgegengebracht. Die Zusammenarbeit basierte stets auf gegenseitiger Wertschätzung und war dementsprechend erfolgreich.

Im Sinne einer Wahlfeier für die Neugewählten sowie als Verabschiedung für die abtretenden Behördenmitglieder offerierte die Gemeinde Silenen im Anschluss an die Versammlung allen Anwesenden einen Apéritif.

Silenen, 23. November 2023  
Gemeindeverwaltung Silenen